

## OberdrautalerTrans

Oberdrautaler Transporte GmbH, Standort 9900 Lienz: Anschaffung von 2 S450E Sattelzugmaschinen und 1 P230 Planenfahrzeug

<b>Programm / Ausschreibung</b>	ENIN-4. Ausschreibung	<b>Status</b>	laufend
<b>Projektstart</b>	01.11.2023	<b>Projektende</b>	30.05.2026
<b>Zeitraum</b>	2023 - 2026	<b>Projektlaufzeit</b>	31 Monate
<b>Projektförderung</b>	€ 754.208		
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Insgesamt plant die Firma Oberdrautaler Transporte drei Elektro-Lkw neu anzuschaffen. Die beiden neu anzuschaffenden Elektro-Sattelzugmaschinen der Marke Scania S450E A4x2NB werden im Güter- und Zustellverkehr eingesetzt werden. Eine der beiden Zugmaschinen wird zukünftig für die tägliche Fahrt zwischen Lienz und Oberdrauburg für 4 Fahrten pro Tag eingesetzt. Die zweite Zugmaschine kommt für die Fahrt zwischen Lienz und Fürnitz, ebenfalls für 2 Fahrten pro Tag zum Einsatz. Insgesamt werden die beiden Zugmaschinen 250 km/Tag pro Fahrzeug zurücklegen.

Das dritte neu anzuschaffende Nutzfahrzeug ist ein P230 B4x2NB Planenfahrzeug der Marke Scania. Dieses Fahrzeug wird ebenfalls im Güter- und Zustellverkehr, jedoch im regionalen Verteilerverkehr in Osttirol eingesetzt.

Alle drei neu anzuschaffenden Elektro-Lkw werden derzeit in Verwendung befindliche herkömmliche Diesel-Lkw ersetzen und den Linienverkehr übernehmen, der bisher nur mit Verbrenner-Lkw gefahren wurde.

Die Wahl fiel auf elektrisch batteriebetriebene Lastkraftwagen aufgrund der Effizienz des eingesetzten Antriebes, als auch der geringeren Betriebskosten und der längerfristigen Einsatzbarkeit von Elektromotoren im Vergleich zu Verbrennermotoren.

Die Ladeinfrastruktur am Betriebsgelände mit 1 Ladesäule mit je 2 Ladestecker zu je 150 kWh ist bereits vorhanden und seit 1 Monat in Betrieb. Diese wird zukünftig für den eigenen geplanten Betriebsverkehr eingesetzt werden, ist aber auch öffentlich zugänglich (Verwendung mit EC/Kreditkarten/Tankkarten).

Die CO<sub>2</sub> Einsparung gesamt über die verpflichtende Behaltdauer von 5 Jahren beträgt 495,05 t. Durch den Transport auf Bergstraßen kann man wahrscheinlich von einem noch höheren Einsparungspotenzial ausgehen, da der Kraftstoffverbrauch auf ebenem Gelände geringer wäre.

### Endberichtkurzfassung

Ziel des Projekts war die Anschaffung und der Einsatz von drei Elektro-Lkw zur Reduktion von CO<sub>2</sub>- und Lärmmissionen im

Güterverkehr. Die Inbetriebnahme war ab Anfang 2024 vorgesehen.

Ein Elektro-Lkw (Scania P230) wurde planmäßig geliefert und ist seit Februar 2024 im Einsatz. Der Betrieb läuft nach einer anfänglichen Routenänderung stabil und störungsfrei. Der Einsatz verlagerte sich vom geplanten Fernverkehr in den städtischen Verteilerverkehr sowie dem umliegenden Regionalverkehr, wodurch eine höhere ökologische Wirkung erzielt wird.

Die beiden weiteren geplanten Sattelzugmaschinen des Typs Scania S450EA4x2NB konnten aufgrund von Lieferschwierigkeiten nicht beschafft werden. Verlässliche Liefertermine waren nicht verfügbar, weshalb die Fahrzeuge storniert werden mussten. Dies führte zu einer wesentlichen Zeitverzögerung und Zielabweichung.

Anfragen bei weiteren Lieferanten waren ebenfalls nicht zielführend, weshalb die Beschaffungsstrategie geändert wurde. Als Ersatz wurde im Frühling 2026 ein weiterer E-LKW (Volvo FM Electric 4x2R) beschafft und mit Ende Mai 2026 in Betrieb genommen. Bei diesem E-LKW handelt es sich nun um einen Motorwagen mit Aufbau Schmitz Curtainsider. Dieses Fahrzeug konnte noch innerhalb des Förderzeitraumes beschafft und in Betrieb genommen werden. Es wird gezielt im kombinierten Stadt- und Regionalverkehr eingesetzt. Ein dritter E-LKW konnte aufgrund der vorhandenen Lieferschwierigkeiten nicht angeschafft werden.

Die Projektziele wurden teilweise erreicht. Praxistauglichkeit, Integration in den Betrieb sowie Emissionsreduktion konnten nachgewiesen werden. Die geplante Fahrzeuganzahl und der Zeitplan konnten aufgrund externer Marktbedingungen nicht eingehalten werden.

## **Projektpartner**

- Oberdrautaler Transporte Josef Heregger G.m.b.H.